

Abendgebet in der Woche von Sonnabend, 21.3.2020, bis Freitag, 27.3.2020

Auch wenn wir uns nicht zum Gebet treffen können, beten wir. Füreinander. Miteinander.
Jeden Abend um 18 Uhr, wenn die Glocken läuten.

Ein Pfarrer, eine Pfarrerin betet es in der Friedenskirche oder in der Kirche Neu-Westend.
Seien Sie herzlich eingeladen, in unser Gebet einzustimmen, wo auch immer Sie sind!

Der Anfang. *Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an und stellen Sie sie ins Fenster.*

Im Namen Gottes, des Schöpfers.

Im Namen Gottes, des Erlösers.

Im Namen Gottes, der Geisteskraft.

Wir sind in Gottes Namen versammelt
an verschiedenen Orten
zu derselben Zeit,
um Gott zu begegnen
und gemeinsam zu beten.

Worte aus Psalm 84

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln
Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es
in Segen. Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.

Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm es, Gott Jakobs!

Gott, unser Schild, schaue doch; sieh an das Antlitz deines Gesalbten!

Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.

Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.
Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre.

Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

Meditation. *Nehmen Sie sich Zeit, damit die biblischen Worte zu Ihnen sprechen können. Lesen Sie den Text für den jeweiligen Wochentag laut vor, mindestens zweimal.*

An welchem Wort, an welchen Wörtern bleibe ich hängen? Welche Gedanken, Erinnerungen, Gefühle rufen sie in mir hervor?

Was will ich Gott sagen? Und was höre ich?

Ich bleibe noch in der Stille – und lese dann die biblische Botschaft noch einmal.

Sonnabend. Gott spricht: Ich halte es wie zur Zeit Noahs, als ich schwor, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollten. So habe ich geschworen, dass ich nicht mehr über dich zürnen und dich nicht mehr schelten will (Jesaja 54,9).

Sonntag. Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht (Johannes 12,24).

Montag. Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens.

Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit (Johannes 6,48+51a).

Dienstag. Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet (Jesaja 66,13a).

Mittwoch. Gott ermutigt uns in all unserer Not. Und so können auch wir anderen Menschen in ihrer Not Mut machen (2. Korinther 1,4a – Basis-Bibel).

Donnerstag. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erb- armer (Jesaja 54,10).

Freitag. Und alsbald, während Petrus noch redete, krächte der Hahn. Und der Herr wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des Herrn Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe heute der Hahn krächt, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich (Lukas 22,60b-62).

Gemeinsames Gebet

Gott,

wir bitten dich für die Menschen, die dich jetzt ganz besonders brauchen.

Wir bitten dich für *(Sagen Sie Gott, an wen Sie besonders denken.)*

Hilf uns, zu helfen.

Gib uns einen Ort, an dem wir deinen Willen tun können
und die Not lindern.

Schenk uns deinen Geist,
damit wir uns nicht hilflos fühlen,
damit wir uns getragen wissen
und Hoffnung haben.

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen, denn dein ist das Reich Und die Kraft und die Herrlichkeit In Ewigkeit. Amen.

Segen.

Und so segne uns Gott.

Mit der Liebe einer Mutter.

Mit dem Beistand seines Sohnes.

Mit der Kraft seines Heiligen Geistes.

Amen.

Wenn Sie mögen, lassen Sie die Kerze im Fenster noch eine Weile brennen. Zeigen Sie damit anderen Menschen, dass es Licht gibt.